



KRÄTZIG & PARTNER
Ingenieurgesellschaft für Bautechnik mbH

Rückbau Naturzugkühlturm Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich



© RWE, MB Spezialabbruch, Exponent

Projektdaten

Standort	Am Guten Mann, 56218 Mülheim-Kärlich
Bauherr	RWE Power AG, Köln
Tragwerksplanung	Exponent GmbH, Düsseldorf
Rückbauausführung	MB Spezialabbruch GmbH & Co. KG, Breitungen
Rückbauzeit	2018 - 2019
Kühlturmhöhe	162 m
Unsere Leistung	Baustatische Prüfung und Bauüberwachung

Projektbeschreibung

Das Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich am linken Rheinufer nordwestlich von Koblenz war das einzige Kernkraftwerk in Rheinland-Pfalz. Am 1. März 1986 wurde es in Betrieb genommen. Wegen eines fehlerhaften Baugenehmigungsverfahrens musste es schon 30 Monate später am 9. September 1988 wieder vom Netz gehen. Der Druckwasserreaktor hatte eine elektrische Bruttoleistung von circa 1.300 Megawatt.

Der Naturzugkühlturm des Kernkraftwerks, der in den Jahren 1976-1978 errichtet wurde, wurde nun rückgebaut. Aufgrund der nahen ICE-Trasse und der Nähe zum nuklearen Bereich des Kraftwerks kam ein Sprengabbruch nicht in Frage, sondern nur ein konventioneller Rückbau mittels eines maschinellen Abbruchgerätes im oberen Bereich und eines geplanten Einsturzes im unteren Bereich des Kühlturms.

Veröffentlichungen

Giesa, T., Andres, M., Mittelsdorf, P., Rost, M.

Analysis of Cooling Tower Demolition Using a Progressive Damage Model.

In: Industrial Construction & Cooling Towers. Proc. of International Conference ICCT2019, Edinburgh/Scotland, October 9-12, 2019, 107-116.